

# REALITÄT REALITÄT CHECK



Art'Us / Collectors' Collective

Eröffnung ▪ Freitag, 30. August 2019 ▪ 19.00 Uhr Ausstellung ▪ 31. August – 6. Oktober 2019

Laurenz Berges  
Viktoria Binschtok  
John Bock  
Jonathan Callan  
Marsha Cottrell  
Jan Paul Evers  
Isca Greenfield-Sanders  
Martin Groß  
Katharina Grosse  
Arash Hanaei  
Stef Heidhues  
Diango Hernández  
Secundino Hernández  
Thomas Hirschhorn  
Esther Hovers  
Paul Hutchinson

Sharka Hyland  
Miriam Jonas  
Iris Kettner  
Phillip Langer  
Philip Loersch  
Dane Mitchell  
Andreas Mühe  
Steffen Mühle  
Manfred Pernice  
Bernard Piffaretti  
Barbara Probst  
Susanne Ramolla  
Achim Riethmann  
Julian Röder  
Julius Ruge  
Jörg Sasse

Adrian Sauer  
Simon Schubert  
Hans Schulte  
Fiete Stolte  
Santiago Sierra  
Amy Sillman  
Simon Speiser  
Christian Stötzner  
Susa Templin  
Brigitte Waldach  
Nicole Wendel  
Cecile Wesolowski  
Paul Winstanley  
Stefan Wissel  
Yin Xiuzhen  
Natalia Załuska

Kunstraum Potsdam  
Schiffbauergasse 4d  
14467 Potsdam  
Tel.: 0331 730 41 65 2  
www.kunstraumpotsdam.de  
Mi-So / 13-18 Uhr

Mike Geßner  
Künstlerischer Leiter  
mike.gessner@waschhaus.de

Sophia Pietryga  
Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
kunstraum@waschhaus.de

www.waschhaus.de

Geschäftsführer:

Mathias Paselk

HRB 21849 beim AG Potsdam

StNr. 046/125/01373

## Der Kunstraum Potsdam bittet zum RealitätsCheck

*Mit 42 künstlerischen Positionen der gemeinnützigen Sammlungsplattform Art'Us Collectors' Collective e.V. und sechs aktuellen Arbeiten von Potsdamer Kunstschaaffenden wird die Vielschichtigkeit von Realität und Realitätswahrnehmung in der Ausstellung „RealitätsCheck“ dekliniert und diskutiert.*

Ausgehend von den aktuellen Veränderungen in unserer Gesellschaft hat sich ein breiter Diskurs entwickelt, der sich mit dem Umgang, der Nutzung und der Instrumentalisierung von Informationen beschäftigt. Es geht um die Wahrnehmung und Veränderung von Informationen und somit von Realität. Die Ausstellung „RealitätsCheck“ im Kunstraum Potsdam, kuratiert von Mike Geßner, widmet sich dieser Problematik und wirft ein besonderes Augenmerk auf den Beitrag, den Künstlerinnen und Künstler in ihrer aktuellen Produktion zu diesem Diskurs leisten.

Realität anzunehmen und widerzuspiegeln, sie durch einen sublimen Prozess zu verarbeiten oder sich schlicht der Realität zu entziehen, sind nur einige der sehr unterschiedlichen Ansätze, die Kunstschaaffende wählen, um eine für sie adäquate Umgangsweise und Ausdrucksform zu finden. Der „RealitätsCheck“ zeigt die Bandbreite der Konfrontation mit Realität in der zeitgenössischen künstlerischen Praxis.

Für die Ausstellung wurden 42 Positionen aus der Sammlung des gemeinnützigen Art'Us Collectors' Collective ausgewählt und um Arbeiten von sechs Potsdamer Künstlerinnen und Künstlern ergänzt. Es ist eine breit angelegte Präsentation, die sich aus international renommierten Positionen und den hochkarätigen Beiträgen lokaler Kunst, die eigens für die Ausstellung konzipiert und umgesetzt wurden, zusammensetzt.

Der „RealitätsCheck“ gliedert sich in fünf Sichtachsen, die die Herangehensweise an und den Umgang mit Realität beleuchten:

Die Fotokünstlerin Viktoria Binschtok steht mit ihrer Serie „World of Details“ auf Basis von foto-digitalen Fundstücken aus dem Netz beispielhaft für die **TRANSFORMATION VON REALITÄT**.

Der Bereich **HYPER REALITÄT** spiegelt die Umwelt ungeschönt und hart wider, wie es der Künstler Thomas Hirschhorn beispielsweise in seiner installativen Arbeit umsetzt.

Die subjektive Realität ist Gegenstand der Sichtachse **MIKRO-REALITÄT** – stellvertretend hierfür steht John Bock mit einem Blick in seine ganz intime Innenwelt.

Um eine formale Abwendung von der gegenständlichen Umwelt geht es in der **ABSTRAKTEN REALITÄT** – Katharina Grosse repräsentiert unter anderem gemeinsam mit konstruktivistischen Arbeiten von Bernard Piffaretti und Natalia Załuska dieses Ausstellungskapitel.

Die **VIRTUELLE REALITÄT** findet durch die neuen technischen Möglichkeiten erst seit kurzem Zugang in die künstlerische Praxis. Der „RealitätsCheck“ repräsentiert dieses neue Feld mit einer Arbeit von Simon Speiser aus dem Jahr 2017.

In den einzelnen Ausstellungskapiteln stehen sich Arbeiten gegenüber, die auf formale und inhaltliche Weise eine der Perspektiven beleuchten. Durch die individuellen Sichtweisen und unterschiedlichen medialen Herangehensweisen gehen die einzelnen Arbeiten im Zusammenspiel über eine reine Darstellung aktueller Kunstproduktion hinaus und bereichern die aktuelle gesellschaftliche Debatte.

Zur Ausstellung wird ein Katalog erscheinen.

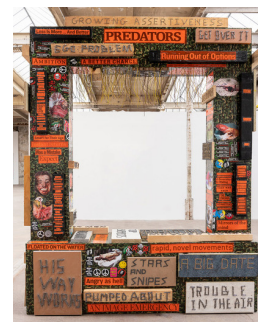
Der **Kunstraum Potsdam** zeigt in einem umgebauten ehemaligen Husaren-Pferdestall zeitgenössische Kunst internationaler Orientierung. Der Kunstraum bietet ein Forum aktueller Bildender Kunst und ihrer Grenzbereiche, das ästhetisch und gesellschaftlich wichtige Fragestellungen reflektiert und außergewöhnliche Projekte realisiert. Kommunikation und Austausch bilden dabei wichtige Faktoren.

Pro Jahr zeigt der Kunstraum Potsdam ca. acht Ausstellungen auf 450 Quadratmetern.

**Art'Us Collectors' Collective** ist der Zusammenschluss passionierter Privatsammler zeitgenössischer Kunst mit der Zielsetzung, die eigenen Sammlungen für Kuratorinnen und Kuratoren verfügbar und damit einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Das Sammlerkollektiv verfolgt keine wirtschaftlichen Interessen, sondern den gemeinnützigen Ansatz, Kunst mit Dritten zu teilen durch die Unterstützung von Ausstellungen und Künstlern. Darüber hinaus organisieren und gestaltet das Kollektiv regelmäßig eigene Ausstellungen. Derzeit setzt sich Art'Us aus insgesamt vier Sammlungen in Berlin, Düsseldorf, München und Stuttgart zusammen.



**Viktoria Binschtok**  
World of Details (golden door + cop), 2011  
C-Print (part 1) Inkjet-Print on mdf board (part 2)  
118 x 132 cm  
Edition no. 3  
courtesy Viktoria Binschtok; Klemm's Berlin



**Thomas Hirschhorn**  
Arch (Growing Assertiveness), 2006  
wood, agglomerate, camo-tape, stickers,  
nail, electric wire, prints  
300 x 245 x 78 cm Installation  
Foto: Falk Messerschmidt; courtesy  
Thomas Hirschhorn; VG Bild-Kunst, Bonn



**John Bock**  
untitled,  
mixed media on paper  
81 x 71 x 6 cm  
courtesy John Bock



**Katharina Grosse**  
untitled (orange 2014) (KG/M 2014\_1009L), 2014  
Acryl on canvas  
201 x 135 cm  
courtesy Katharina Grosse; König Galerie

Wir danken dem FB Kultur und  
Museum der Landeshauptstadt  
Potsdam und dem MWFK des  
Landes Brandenburg für die  
freundliche Unterstützung